



[Aktion pro Humanität e.V.](#)
[stiftung aktion pro humanität • Wallstrasse 4 • 47627 Kevelaer-Kervenheim](#)

Kevelaer, im Januar 2010

Ihrer aller Unterstützung ist deutlich mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein! DANKE!

Liebe Freunde und Förderer der Aktion pro Humanität,

Mit dem **Jahres-Bericht für 2009**, den **Oliver Bayer**, unser deutscher Projektleiter uns jetzt aus Benin übersandte, wird eine beachtliche „humanitäre Bilanz“ gezogen. Sie ist das Werk aller Mitstreiter der Aktion pro Humanität für andere Mitmenschen. Sie ist das Werk und das Zeichen einer über die Kontinente reichenden, außerordentlichen **Mitmenschlichkeit**, die nun schon seit **mehr als 15 Jahren** währt. Sie ist jedoch auch Ausdruck dessen, was man gemeinsam schaffen kann als Gesamtheit aller Spender und Förderer der Aktion pro Humanität, als Team aller Mitarbeiter vor Ort in den Projekten in Benin und im Niger sowie durch ein konstruktives und engagiertes Miteinander von Projektverantwortlichen in beiden Ländern Westafrikas und des APH-Teams hier.

Der medizinische Bereich in 2009



Die **Anzahl der Patienten-Konsultationen** im Centre Medical Gohomey, der Krankenstation der Aktion pro Humanität, betrug im Jahre **2009** insgesamt **14.000**. Das bedeutet

14.000 Mal adäquate medizinische Behandlung von Erkrankungen und damit Chance auf Linderung von Leiden oder Genesung.

Die Zahlenentwicklung unserer Geburtenstatistik in der **Maternité** des Centre Medical Gohomey ist ein Lichtblick in dem Dilemma der immer noch viel zu hohen Mütter- und Kindersterblichkeit in Benin:

2007 : 556 Geburten
2008 : 612 Geburten
2009 : **701 Geburten.**



Die Gesamtanzahl der **HIV-/Aids-Patienten**, welche unter der speziellen antiretroviralen Medikamenten-Mehrfachkombination stehen,

Aktion pro Humanität e.V.

www.pro-humanitaet.de

Vorstand:

Dr. Elke Kleuren-Schryvers (Vors.)
Birgit Cornelia Schryvers

Schirmherr:

Rudolf Kersting (Landrat Kr. Kleve a.D.)

Anschrift:

Wallstrasse 4
D-47627 Kevelaer-Kervenheim
Tel.: +49 (0) 28 25 - 85 08
Fax: +49 (0) 28 25 - 1 03 29
mailto:aktion-pro-humanitaet@web.de
Vereinsregister Amtsgericht Geldern VR 960

Spendenkonten:

Aktion pro Humanität e.V.

Volksbank an der Niers
Konto-Nr. 11 0 88
BLZ 320 613 84

Sparkasse Kleve
Konto-Nr. 1030 369 761
BLZ 324 500 00

Sparkasse Goch-Kevelaer
Konto-Nr. 43 73 43
BLZ 322 500 50

Volksbank Kleverland
Konto-Nr. 205 159 010
BLZ 324 604 22



stiftung **aktion pro humanität**
www.pro-humanitaet.de

Vorstand:

Werner van Briel (Vorsitzender)

Kuratorium:

Rudolf Kersting (Vorsitzender)
Gertrud Peters (stellv. Vorsitzende)
Sigrid Baum
Dr. Barbara Hendricks
Dr. Helmut Linssen
Dr. Elke Kleuren-Schryvers
Prof. Dr. Reiner Körfer
Bernd Zevens



belieft sich in **2009 auf 458 Patienten**. Im Überwachungsprogramm befinden sich 700 HIV+Patienten (HIV+ Patienten ohne ARV-Medikamente).

Die Gesamtanzahl der HIV-Testungen betrug 3.763 Tests; davon erfolgten 1.596 Tests im Centre Médical Gohomey (331 davon waren positiv = 20,7 %) und 2.167 HIV-Tests (davon waren 49 positiv = 2,32%) erfolgten durch den Einsatz der mobilen Klinik während der Karawane für das Leben durch 5 westafrikanische Länder.

Insgesamt wurden **5.783 Patienten** mit **Malaria-Erkrankungen** behandelt; 3.478, also 60,1 % davon waren Kinder unter 15 Jahren.



Bluttransfusionen:

Im Jahre 2009 wurden **986 Transfusionen** verabreicht, 2008 waren es noch 622 Transfusionen, das bedeutet eine Steigerung um über 50 %.

Die Rückfinanzierungsquote unseres Krankenhauses wird sich im Jahre 2009 noch einmal um mehr als 10 % verbessern im Vergleich zum Vorjahr. Hier danken wir unserem Administrationsteam Oliver Bayer, Sr. Evelyne Tshia und Dieudonné Bouba in besonderer Weise, denn es ist ihr Erfolg, mitten im Busch ein solches mittelständisches Unternehmen mit mehr als 50 einheimischen Mitarbeitern zu diesen Ergebnissen geführt zu haben.

Für die sozialen Projekte sind folgende Daten von Bedeutung:

Insgesamt betreut die **Aktion pro Humanität 63 Waisenkinder** – sowohl in den drei eigenen Waisenhäusern in Gohomey, im Projekt „Jardin des Enfants“ (Garten der Kinder) sowie im Dorfbetreuungsprogramm und im kirchlichen Internat in Azove. Unterkunft, Betreuung, Ernährung, medizinische Versorgung und Schulbesuch sind durch Sie, liebe Spender und Förderer, zur wahrhaftigen Lebenschancen geworden!



Die **Kinderkrippe** des Projektes war in diesem Jahr durchschnittlich mit ca. **20 Kleinkindern** im Alter von 0-3 Jahren in kritischer gesundheitlicher (Mangelernährung, HIV/Aids etc) oder sozialer Situation belegt, die mit den eigenen oder Pflegemüttern dort leben und versorgt werden.



Im **Schülerhilfeprogramm** der Aktion pro Humanität befinden sich für das Schuljahr 2009/2010 insgesamt **533 Kinder**. Allerdings platzt die Schule in Gohomey aus allen Nähten, die Schüler werden auch auf dem Schulhof unterrichtet.



Das **projekteigene Mikrokreditprogramm** versorgt zur Zeit **188 Frauen mit Kleinkrediten** in Form von Gruppen- oder Individualkrediten in Höhe eines Gesamtvolumens von ca. 3.750 Euro.

Etwa 160 Euro von dieser Gesamtkreditsumme konnten nicht zurückgezahlt werden, das sind etwa 4 %. Mehrheitlich konnten sie durch Krankheit oder Tod der Frauen nicht zurückgezahlt werden.



Eine Gruppe von **22 Frauen** aus diesem Mikrokreditprogramm betreibt seit dem Herbst letzten Jahres ein eigenes **Mühlen-Kooperativen-Projekt** und ist somit völlig eigenständig und unabhängig geworden.

Projekte im Niger



Doch auch aus unserem zweiten Einsatzland, dem Niger, gibt es ein eindrucksvolles Resümee für 2009 zu ziehen. Hier wurden bisher **sieben Brunnen** fertig gestellt. Fünf weitere Brunnen können in 2010 folgen. Im Niger werden durch einen Brunnen, der durchschnittlich 60 - 100 Meter tief ist, 15.000 -20.000 Menschen in ländlicher

Region des Sahel mit sauberem Trinkwasser versorgt.

Das **Flutopfer-Nothilfe-Programm** für den Niger umfasste ein Volumen von **2,7 Tonnen Hilfsgütern** in Form von Zelten als Notunterkünfte, Wasseraufbereitung, Medikamenten, Moskitonetzen.

Außerdem wurde ein **Ambulanzfahrzeug** in der Region Makalondi seiner Bestimmung übergeben



Eine **Grundschule für 380 Kinder** in der Hauptstadt des Niger, in Niamey, konnte nach kurzer Bauzeit in Betrieb genommen werden. Hier werden Kinder – unabhängig von ihrer Konfessionszugehörigkeit unterrichtet.

In dankbarer und herzlicher Verbundenheit mit Ihnen und Euch allen

Dr. Elke Kleuren-Schryvers Werner von Briel Birgit Schryvers